

Jule Hansen siegt souverän

**Reiterin aus Wrixum gewinnt Meisterschaften des Reit- und Fahrvereins / Dressurmeisterin wird Geeske Sönnichsen aus Oldsum
Kirsten Rickmers
Föhr**

Der Reit- und Fahrverein Föhr hatte zu den Vereinsmeisterschaften im Dressur-, Spring- und Ringreiten eingeladen. Viele Reiter hatten den langen Sommer genutzt, um ihre Reitkenntnisse zu erweitern und Gelerntes zu verfestigen. Aufregung und Vorfreude war den kleinen und großen Sportlern deutlich anzumerken und auch ein paar Regentropfen am Morgen konnten diese Freude nicht schmälern. Am Ende des Tages erwies sich der Schimmel Lütten Witten als ein „Großer“, der mit seiner Reiterin Jule Hansen aus Wrixum die Vereinsmeisterschaft gewann. Dressurmeisterin wurde Geeske Sönnichsen aus Oldsum. Beide Reiterinnen sind schon lange Mitglieder des Reit und Fahrvereins und reiten seit frühester Kindheit.

Den Anfang machten die E-Dressuren und Richter Christian Schlicht aus Timmendorfer Strand und Steffi Brunk aus Niebüll beobachteten die Leistungen der jungen Reiter fair und kritisch. Im Wettbewerb siegte Jule Hansen auf Lütte Witten mit der Wertnote 7.2, gefolgt von Geeske Sönnichsen auf Elana (6.8), die sich mit ihrem Pony Laska auch den dritten Platz mit einer Wertnote von 6.6 sicherte.

In der „großen“ Dressur, einer A-Dressur, siegte mit der besten Vorführung wiederum Geeske Sönnichsen mit der Wertnote 6.4 auf Laska. Platz zwei ging an Marie Ketelsen mit ihrem neuen Partner Watson (5.9), Platz drei erneut an Geeske Sönnichsen auf Elana (5.8).

Es folgte der Dressurwettbewerb mit Hilfszügel, in dem sich Nanna Juhl auf Diva durchsetzte (6.4), gefolgt von Marve Thomsen auf Dac (6.3) und Geeske Matzen (6.6). Im Reiterwettbewerb siegte Laura Lorenzen (7.7) vor Jes Christiansen auf Elaya (7.5) und Marve Thomsen auf Dac (7.0). In der jüngeren Gruppe des Reiterwettbewerbes siegte Geeske Matzen mit Fiete (6.6) vor Frieda Brodersen auf Marlene (6.4), Platz drei ging an Inka Johannsen auf Luzie (6.0). Auch im Reiterwettbewerb ohne Galopp gab es zwei Gruppen. Hier siegte in der ersten Johanna Brodersen auf Lukas gefolgt von Marthe Olufs auf Mäxchen. In Gruppe zwei lag Tamme Olufs, ebenfalls auf Mäxchen, vorn, gefolgt von Knut Prill auf Lukas. Den Abschluss der Dressurprüfungen machten traditionell die Führzügelkinder. Hier platzierte sich Lotta Jeske auf Fussel vor Greta Ketelsen auf Lady und Clara Nickelsen auf Laska.

Nach einer kurzen Umbaupause fanden die Springwettbewerbe in der Reithalle statt. Den Anfang machten die „kleinen“ Springreiter im Parcours, die die ersten Hürden mit Bravour nahmen. Siegreich war hier Jes

Christiansen auf Elaya (7.7) vor Wögen Roeloffs auf Moonwalker (7.5) und Nanna Juhl auf Diva (7.4). Im folgenden E-Stilspringen ging der erste Platz an Geeske Sönnichsen auf Laska (7.5), gefolgt von Jule Hansen auf Lütten Witten (7.4) und Elli Ketelsen auf Lady (7.3). Im großen Springen einer Prüfung der Klasse A siegte Jule Hansen auf Lütte Witten (8.0). Platz zwei belegte Lynn Brodersen auf Checkpoint Charlie (7.5), Platz 3 ging an Johanna Rickmers auf Chantal (7.1).

Eine rasante Sportstafette bildete dann den Abschluss der Springprüfungen. Hier hatten Gesche Brodersen und Madita Jensen den schnellsten Ritt und Lauf mit Pferd Cosinus gefolgt vom Team Johanna Rickmers und Schwester Philine Rickmers mit Stute Chantal. Platz drei sicherte sich das Team Jes Christiansen und Wögen Roeloffs mit Stute Elaya.